

Inhalt

1 Einleitung.....	9
1.1 Die friedenspolitische Wendung in den Nahraum im Kontext der siebziger Jahre.....	11
1.2 Die friedenspolitische Wendung in den Nahraum als Skalenpolitik.....	15
1.3 Reskalierungsprozesse und Neujustierungen von Politik- und Machtkonzeptionen.....	18
1.4 Staats-, Politik- und Machtkrisen in den siebziger und achtziger Jahren.....	20
1.5 Formen der Macht: Ursprungsmächte und relationale Mächte.....	23
<i>Exkurs zum »Klima«wandel: Relationale Macht als Transformation von Rahmenbedingungen institutionalisiert-politischen Handelns.....</i>	26
1.6 Einordnung in Forschungsfelder.....	31
1.7 Forschungen zur neuen Friedensbewegung.....	34
1.8 Aufbau der Untersuchung und Leitfragen.....	37
1.9 Quellen.....	40
2 Die Entstehung der »neuen« Friedensbewegung: Konvergenz und Nahraumorientierung (1970–1981).....	42
2.1 Traditionelle »Friedensarbeit« und die Politik der Abgrenzung.....	43
2.2 »Die Waffe, die nur Leben zerstört«: Die Debatte um die Neutronenwaffe (1977/78).....	49
2.3 Die alternative Linke entdeckt die Rüstung (1977–1979).....	53
2.4 Neujustierungen im Feld der Rüstungskritik: Zwischen Konkurrenz und Begegnung (1977–1979).....	57
2.5 Die Wiederverschärfung des Kalten Krieges (1979/80).....	62
2.6 Veränderte Gefahrenwahrnehmungen und ihre Konsequenzen (1979/81).....	65
2.7 Die Entstehung der »neuen« Friedensbewegung (1980/81).....	69
2.8 Zwischenfazit.....	76

3	Militarisierte Landschaften.....	78
3.1	Militärkartierungen: Erste Impulse (1978–1981)	80
3.2	Erkundungen des Militärischen »in der Nachbarschaft« (1981–1985)....	87
3.3	Die Leitfadensliteratur zum Auffinden von Atomwaffen.....	91
3.4	Die Verbreitung lokaler, regionaler und überregionaler »Militarisierungsatlanten«	97
	Aufbau und Inhalt lokaler und regionaler Militarisierungsatlanten.....	97
	Bundesweite Militarisierungsatlanten	100
3.5	Gegen einen Geheimnischarakter des Militärischen	101
3.6	Gezeigte und versteckte Orte in den Städten und Regionen	112
3.7	Die militarisierte Republik: Jenseits von Zentrum und Peripherie	122
	Die »Stationierungsorte« als pars pro toto.....	122
	Das »entgrenzte« Militär: Mobilität und Infrastrukturen	129
3.8	Von der Militarisierungs- zur Bedrohungsdiagnose	132
3.9	Zwischenfazit.....	135
4	Atomkriegsszenarios	137
4.1	Die lokalisierten Atomkriegsszenarios der Friedensbewegung.....	139
	Aufbau und Erzählweisen.....	142
	Visualisierungen: Zerstörungsradien und konzentrische Kreise.....	150
4.2	Atomkriegsromane: Das Beispiel Schewenborn.....	155
	Räume und Orte: Hoffnungen und Leerstellen	156
	Zerstörte Staaten: Bundesrepublik und DDR.....	159
4.3	Hattenbach und das »Fulda gap«: Atomkriegsszenarios und Medien	164
	Wie Hattenbach zum Ground Zero wurde	165
	Repräsentative Provinz: Hattenbach in den Massenmedien	170
	Gesamtdeutsche Zerstörungen – »Betroffene« in Hattenbach.....	172
	Gefahrendiagnosen der ostthessischen Friedensbewegung.....	177
4.4	Zwischenfazit.....	183
5	Der Bunker und das Nirgendwo des Schutzes	185
5.1	Die Re-Politisierung des Bunkers	186
5.2	Von Gräbern und Krematorien: Das praktische Versagen des Bunkers.....	190

5.3 Falsche Arche und scheinbares U-Boot: Der Bunker als Instanz der Irreführung und der psychologischen Kriegsvorbereitung.....	196
5.4 Platzmangel.....	202
Die Unterversorgung mit Bunkerplätzen.....	202
»Bunkerplatzaktionen«.....	205
5.5 »Bunker für die Bonzen«: Soziale Exklusion.....	210
Zugang zum öffentlichen Bunker.....	211
Die soziale Exklusivität des privaten Bunkerbaus.....	213
Eliten-Bunker.....	216
5.6 Visuelle Strategien um den Bunker.....	221
5.7 Zwischenfazit.....	224
6 Körper-Räume.....	226
6.1 Die Konstituierung von Körper-Räumen gegen den Krieg.....	227
Lineare An-Ordnungen: Menschenketten, Schweigekreise.....	229
Dystopien: Menschenteppiche und <i>die-ins</i>	235
»Direkte« regelverletzende Aktionen: Blockaden, Besetzungen.....	242
6.2 Der einzelne Körper als Instrument des Politischen.....	247
Betonungen von Körperlichkeit und Verletzbarkeit: Blutaktionen.....	248
Die Schwächung des eigenen Körpers: Fasten.....	254
Selbsttötung als Handlungsform »für den Frieden«?.....	263
6.3 Zwischenfazit.....	265
7 »Kleingärten des Friedens«: Atomwaffenfreie Zonen.....	267
7.1 Geschichte und Vorgeschichte atomwaffenfreier Zonen.....	270
Antinukleare Strategien in der Pazifikregion.....	270
Das Vorbild Großbritannien.....	272
Das Aufkommen der Aktionsform in der Bundesrepublik.....	274
7.2 Typische Formen »kleinster« atomwaffenfreier Zonen.....	277
Atomwaffenfreie Zonen in Kirchen, Schulen, Universitäten.....	277
Die Wohnumgebung: Häuser, Straßen, Stadtteile.....	281
Markierungen und Dokumentationen.....	283
7.3 Atomwaffenfreie Kommunen.....	287
Verbreitung und zeitliche Entwicklung lokaler friedenspolitischer Anträge.....	289
Inhaltliche Ausgestaltung lokaler friedenspolitischer Anträge.....	297

Kommunalrechtliche Debatten.....	300
Atomwaffenfreie Städte transnational.....	306
7.4 »In Küche, Bad und Klo ...« Satirische Adaptionen.....	310
7.5 Konzeptionen zur politischen Wirksamkeit	317
7.6 Zwischenfazit.....	327
8 Fazit: <i>Politics of scale</i> und die Form der Macht.....	329
8.1 Verläufe, Strategien und Handlungsmuster der friedenspolitischen Wendung in den Nahraum	329
8.2 Gesellschaftsveränderung durch Nahraumveränderung.....	334
8.3 Skalenpolitiken und die Neujustierung von Politik- und Machtkonzeptionen	337
8.4 Die Folgen: Neue Geografien und Grenzverschiebungen des Politischen	340
8.5 Resümee	344
Quellenverzeichnis	347
Archive.....	347
Zeitschriften.....	348
Gedruckte Quellen und »graue« Literatur.....	350
Filmquellen.....	385
Internet	385
Literatur.....	386
Abbildungsverzeichnis.....	405
Abkürzungsverzeichnis.....	408
Danksagung.....	409